

1766

Dienstag, 14. Oktober 1958.

F. Halm, Delegierter für
Zollverhandlungen. Ent-
lassung.

Volkswirtschaftsdepartement. Antrag vom 7. Oktober 1958.
Finanz- und Zolldepartement. Mitbericht vom 9. Oktober 1958
(Zustimmung).

Der Bundesrat
Mit Beschluss vom 29. März 1957 hat der Bundesrat Herrn lic.iur. Fritz Halm, damals Unterabteilungschef der Handelsabteilung, zum Delegierten für Zollverhandlungen ernannt. Herr Halm hat nun unterm 29. September 1958 dem Bundesrat mitgeteilt, dass er sich nach sechzehnjähriger Tätigkeit im Dienste der Eidgenossenschaft entschlossen habe, auf den 1. Januar 1959 eine leitende Stelle in der Privatwirtschaft anzutreten. Er stellt daher das Begehren um Entlassung aus dem Dienstverhältnis auf den 31. Dezember 1958.

Der Bundesrat

b e s c h l i e s s t :

Dem Gesuch von Herrn lic.iur. F. Halm, Delegierter für Zollverhandlungen, um Entlassung aus dem Bundesdienst auf den 31. Dezember 1958 wird unter Verdankung der geleisteten Dienste entsprochen. Ferner werden ihm die Beiträge an die Versicherungskasse gemäss Art. 18 der Versicherungskasse zurückerstattet.

Protokollauszug an das Volkswirtschaftsdepartement (Generalsekretariat, Handelsabteilung) und an das Finanz- und Zolldepartement (Personalamt, Finanzkontrolle, Versicherungskasse).

Für getreuen Auszug,
der Protokollführer:

F. Halm

